

Ausbildungsberuf Fachinformatiker (m/w/d)

Fachrichtung Systemintegration bzw. Anwendungsentwicklung



Tätigkeitsbeschreibung (Systemintegration)

Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richtet man Systeme entsprechend der Kundenanforderungen ein und betreibt bzw. verwaltet diese. Dazu gehört auch, dass man bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten und Diagnosesystemen eingrenzt und behebt. Außerdem werden interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte beraten und Anwendungs- und Systemprobleme gelöst.

Tätigkeitsbeschreibung (Anwendungsentwicklung)

Als Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwirft und realisiert man vor allem unternehmensinterne Anwendungen und Softwarelösungen. Hierfür analysiert und plant man IT-Systeme. Das Testen, Dokumentieren und Verbessern von Anwendungen sowie Fehlerbehebung mit Hilfe von Experten- und Diagnosesystemen zählt ebenso zum Aufgabengebiet, wie das Schulen der Nutzer in den jeweiligen Systemen.

Besonderheiten der Ausbildung bei Baufritz

- Azubi-Schulungskatalog
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- Gesundheitsfördernde Veranstaltungen
- Fahrtkostenzuschuss für die Fahrt zur Berufsschule
- Offene Mitarbeiterkommunikation, z. B. durch Info-runden für Mitarbeiter, Azubi-Besprechungen, Jahreszielgespräche etc.

Ausbildungsinhalte im Ausbildungsbetrieb

- Geschäfts- und Leistungsprozesse
- Beschaffung von IT-Bedarf und Dienstleistungen
- Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken
- Systemarchitektur, Hardware und Betriebssysteme
- Anwendungssoftware
- Herstellen und Betreuen von Systemlösungen
- Installieren und Konfigurieren
- Systementwicklung und -pflege
- Service
- Benutzerunterstützung
- Fehleranalyse, Störungsbeseitigung
- Konzipieren und Realisieren von Softwareanwendungen
- Testen und Dokumentieren von Anwendungen

Prüfungen

- Schriftliche Zwischenprüfung nach 1,5 Jahren
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung
- Prüfungsteil A: Projektdokumentation sowie Präsentation und Fachgespräch
- Prüfungsteil B: Ganzheitliche Aufgabe 1 (Fachqualifikationen), Ganzheitliche Aufgabe 2 (Kernqualifikationen) sowie Wirtschaft und Sozialkunde



Anforderungen an den Auszubildenden

- Benötigter Schulabschluss: mindestens Mittlere Reife
- Serviceorientierung
- Durchhaltevermögen
- Sorgfalt und Flexibilität
- Logisches Verständnis
- Wichtige Schulfächer sind Mathematik, Informatik und Englisch

Staatliche Schulbildung

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Die Ausbildung findet im Wechsel zwischen Betrieb und Schule statt
- Blockschule während allen 3 Lehrjahren in der Berufsschule 1 in Kempten

Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Zusatzqualifikation im Einsatzbereich durch verschiedene Zertifikate
- Weiterbildung zum/r Techniker/-in, Fachwirt/-in für Computermanagement oder Betriebswirt/-in für Informationsverarbeitung
- Mit einer Hochschulzugangsberechtigung ist z. B. ein Informatik- oder Wirtschaftsinformatik-Studium an einer Fachhochschule möglich

